

G5 5-Shot-Technik

Zur Darstellung von Situationen wird in der journalistischen Arbeit häufig die 5-Shot-Technik eingesetzt, um die Aufmerksamkeit des Zuschauers auf die wichtigen Aspekte zu lenken. Jede Szene wird so in fünf Kameraeinstellungen aufgenommen, dass der Zuschauer alle wichtigen Informationen erhält. Die 5-Shot-Technik bietet eine Hilfe, die zwei wichtige Auswirkungen auf die Arbeit mit der Kamera hat.

- Sie hilft, bei den Aufnahmen überlegt vorzugehen und abwechslungsreiche und informative Bilder zu erhalten.
- Sie begrenzt unmotivierte Daueraufnahmen, die zu viel unnötigem Filmmaterial führen. Die anschließende Montage wird dadurch stark vereinfacht und abgekürzt.

Die 5-Shot-Technik beantwortet in Bildern die wichtigsten Fragen einer Szene.

1. **Wo befinden wir uns?**
2. **Um wen geht es?**
3. **Was passiert?**
4. **Wie passiert es?**
5. **eventuell: Welche Gefühle sind im Spiel?**

Die folgende Übersicht zeigt die Zusammenhänge zwischen Fragen und Kameraeinstellungen:

Fragestellung	Funktion	Einstellungsgrößen*
Wo befinden wir uns?	räumliche Orientierung	Totale Halbtotale
Um wen geht es?	Einführung der Protagonisten	Halbtotale Halbnah
Was passiert?	Bezug der Protagonisten zur Handlung	Halbnah Nah
Wie passiert es?	wichtige Details der Handlung werden gezeigt	Großaufnahmen der Hände/Füße Nahaufnahmen
Welche Gefühle sind im Spiel?	Identifikation mit den Protagonisten Emotionalisierung	Nahaufnahmen Großaufnahmen Italienisch (Nur die Augen)

* Siehe auch **G2** Kameraeinstellungen und **G3** Kameraperspektiven.

Reportagen sind im Voraus nicht bis ins Detail planbar, da man die vorgefundene Situation meist so hinnehmen muss, wie sie ist. Es empfiehlt sich, bei Ankunft am Drehort zunächst das Geschehen zu beobachten, dabei die oben genannten Fragen durchzugehen und sich zur Beantwortung jeder Frage einen Bildausschnitt aus der Situation zu suchen. Die Reihenfolge der Aufnahmen ist zunächst nicht so wichtig. Sie entsteht später in der Montage. Manchmal ist es sinnvoll, die Fragen in umgekehrter Reihenfolge anzugehen, da eine Aktion nicht ewig dauert. Die Gesamtsituation mit räumlichem Bezug dagegen kann später noch aufgenommen werden, wenn eine wichtige Aktion abgeschlossen ist.

Die einzelnen Einstellungen müssen sauber voneinander getrennt und lang genug sein. Bei der Arbeit mit Jugendlichen ist es deshalb hilfreich, die Aufnahmedauer der einzelnen Einstellungen auf 30 Sekunden zu limitieren und auf Fahrten, Schwenks und Zooms zu verzichten. Das erleichtert die anschließende Sichtung des Materials erheblich und reduziert deutlich die Zeit für die Montage.

Schritt für Schritt

1. Bei Ankunft am Drehort wird zunächst ein Weißabgleich gemacht.
*(Die meisten Kameras haben eine sehr gute **Automatik**, die aber aktiviert werden muss.)*
2. Beobachten der Situation.
3. Ein Bild suchen zur Beantwortung der ersten Frage.
4. Kamera positionieren, und das Bild scharf stellen.
*(Die meisten Kameras bieten hier eine **Autofokusfunktion** an, die aber nicht immer sinnvoll ist, da sich in aktionsreichen Situationen die Schärfe schnell verlagern kann und die Kamera ständig versucht auf den Bildmittelpunkt scharf zu stellen. Dadurch entsteht ein **Pumpeffekt**: Das Bild wird abwechselnd scharf und unscharf.)*
5. **AUFNAHME** (ca. 30 Sekunden lang)
6. **AUFNAHME STOPPEN**
7. Ein Bild suchen zur Beantwortung der nächsten Frage, und Schritte 4 bis 6 wiederholen.
(Bei gleichbleibender Kameraperspektive in aufeinanderfolgenden Einstellungen ist darauf zu achten, dass mindestens eine Einstellungsgröße übersprungen wird, da sonst der Eindruck entsteht, die Kamera sei versehentlich verschoben worden.)
8. Schritt 7 wiederholen, bis alle fünf Fragen beantwortet sind.

Zur Montage:

Nach Abschluss der Dreharbeiten werden die einzelnen Filmdateien auf den Computer übertragen und in ein Filmprojekt geladen. Erst jetzt wird über die endgültige Dramaturgie entschieden, und die Aufnahmen in die gewünschte Reihenfolge gebracht.

G5 5-Shot-Storyboard

Titel der Szene: _____

Scribble	Handlung – Dialog	Sounds
1		
2		
3		
4		
5		